

Der Mensch braucht was zu feiern!

Talkrunde mit den Feste-Machern der Region im Koblenzer Kultursalon

KOBLENZ. Menschen mögen Entertainment, Abwechslung und begeistert zu werden. Der Kultursalon Koblenz ist der Spur der Freude an Unterhaltung für die Bürger der Region nachgegangen und hat für Samstag, 17. November (17.30-19 Uhr), vier Experten für Großveranstaltungen an den Gesprächstisch im Kurfürstlichen Schloss eingeladen.

Mit von der Partie sind dabei Petra Neuendorf als City Managerin der Stadt Neuwied, Dirk Crecelius Geschäftsführer der GKKG Koblenz, die das Altstadtfest ausrichten, Frank Ackermann TV-Produktioner und Marketingleiter des Blumenkorso in Bad Ems

sowie Frederik Wenz, City Manager der Stadt Koblenz. Die Moderation übernimmt dabei Salongründerin Petra Lötschert.

Welche Feste braucht die Region?

Dieser Frage will Petra Lötschert mit ihren Talkgästen auf den Grund gehen. Welche Zielgruppen, welche Feste bevorzugen und welche neuen Konzepte ankommen könnten, sind daran anknüpfende Fragen.

Eine erfolgreiche Übernahme

Dirk Crecelius wird aus dem Nähkästchen plaudern, wenn es darum geht, wie er das Altstadtfest 2015 übernahm und erfolgreich



weitergeführt hat. Er wird schildern, welche Hürden er zu nehmen hatte und wie er sie gemeistert hat.

Mit der Currywurst zum Erfolg

Petra Neuendorf hatte einst die vielen sich bewerben-

den Imbissbetreiber trösten wollen und eigens für diese das Currywurst-Festival in Neuwied ins Leben gerufen. So konnte sie allen Bewerbern einen Standplatz anbieten – mit Erfolg. Ihre individuelle Idee hat sich seit 15 Jahren bewährt.

Unterwegs als echter Problemlöser

Der Kollege Frederik Wenz hat eine in Koblenz die Aufgabe, sich um das Wohl der Koblenzgäste und um eine problemlose Infrastruktur bezüglich Besucher und Feste-Macher vor Ort zu kümmern. Wie findig er als Problemlöser er tätig ist, erfahren die Gäste der Talkrunde.

Ein Entertainer, der anpackt

Der TV-Experte Frank Ackermann verfügt über unzählige Verbindungen. Mit im Vorstand des Bartholomäusmarkt hat er gelernt, flexibel zu sein, auch mal mit an zu fassen. Wie man den größten Blumenkorso Deutschlands mit Ehrenamtlichen stemmt, wird er aus verschiedenen Perspektiven berichten. Eines steht bereits jetzt fest, allen vier Feste-Machern liegt die Region am Herzen. Aber auch das Publikum kann an diesem Nachmittag mitdenken und sich einbringen.

⇒ Weitere Informationen auf www.kultursalonkoblenz.de, oder per E-Mail an info@kultursalonkoblenz.de